

Evaluierung datengestützter Entscheidungsfindung von Lehrpersonen im mathematischen An-fangsunterricht - ein Mixed-Methods-Design (MMD)

Friday, 20 May 2022 15:15 (2 minutes)

Um inklusiv zu beschulen, bedarf es der Umsetzung eines auf individuelle Bedürfnisse aller Schüler:innen ausgerichteten Unterrichts. Hierfür geraten die Leistungsdaten der Schüler:innen in einen besonderen Fokus. Allerdings fehlt es an einem differenzierten Verständnis dafür, wie Lehrpersonen diese Leistungsdaten tatsächlich für die Unterrichtsgestaltung nutzen und welche Faktoren diesen Prozess beeinflussen.

Das Studiendesign fokussiert das Lehrpersonenhandeln, das mathematische Schüler:innenlernen in der 1. Klasse ($n = 4$), sowie schulische Umstrukturierungen ($n = 2$ Grundschulen) über ein Schuljahr hinweg. Basierend auf den zum Schuljahresbeginn erhobenen arithmetischen Schüler:innenleistungen wurden die Schüler:innen drei Interventionsgruppen zugeteilt, um sie entsprechend ihrem Leistungsniveau differenziert im Unterricht zu fördern. Zu sechs Messzeitpunkten (MZP) fanden Lernfortschrittsbeurteilungen (LPA) mittels adaptiver Kurztests (Balt et al. 2020) statt (Teilstudie 1). Zusätzlich wurden interdisziplinäre Teams ($n = 5$ Regellehrpersonen, $n = 3$ Sonderpädagog:innen) initiiert, welche neben der Entwicklung eines differenzierenden Unterrichts die Ergebnisse der LPA reflektierten und die Zuordnung der Schüler:innen zu den Interventionsgruppen entschieden. Zur Unterstützung wurden wissenschaftliche Empfehlungen gegeben (Teilstudie 2). Zur Dokumentation der Lehrpersonenentscheidungen (quantitativ) so-wie der Entscheidungsbegründung (qualitativ) wurden standardisierte Protokolle eingesetzt.

- (1) Erlauben die eingesetzten Instrumente ein MMD?
- (2) Wenn MMD gerechtfertigt ist, welche weiteren Auswertungskriterien (qualitativ) sollten berücksichtigt werden?
- (3) Welchen Grad der Ergebnisverallgemeinerung erlaubt die Stichprobengröße?

Erste Ergebnisse zeigen, dass in ca. 60 % der Fälle die Lehrpersonen den wissenschaftlichen Empfehlungen folgten, ca. 40 % der Fälle wurden aufgrund der Entscheidungen nicht angemessen gefördert. Zudem zeigten sich gruppenspezifische Unterschiede in der Schüler:innenverteilung. Die qualitative Analyse deckte auf, dass das Verhalten des Schülers im Unterricht die Gruppenzuordnung beeinflusste.

Literaturverzeichnis

Balt, Miriam; Fritz, Annemarie; Ehlert, Antje (2020): Insights Into First Grade Students' Development of Conceptual Numerical Understanding as Drawn From Progression-Based Assessments. In: Front. Educ. 5.

Primary authors: REINSDORF, Nicole; Dr EHLERT, Antje (Universität Potsdam)

Presenter: REINSDORF, Nicole

Session Classification: Posterrundgang und Kaffeepause (Lichthof)